

TEAM-NRW-INFO

U17/U19

I

Sehr viel passiert....

Sommerlehrgang

Vom 30.08. bis 02.09.2004 fand der U17 / U19 Sommerlehrgang für die Saison 2004/2005 in Mülheim statt. Das Riesenteam, bestehend aus zeitweise 31 Spielern und 8 Trainern, startete mit diesem Lehrgang in ein Jahr der Veränderungen. So trafen bei dieser Maßnahme erstmals der neue Landestrainer U17/U19 und der neue Co-Trainer Stephan Kuhl gemeinsam auf die Athleten. Der neue Hallenboden, mit nunmehr 9 anstelle der alten 7 Felder, war noch nicht ganz fertig gestellt, so dass kleine Spaziergänge zwischen Unterkunft und Halle unvermeidbar waren. Neben der neuen Halle gab es noch eine weitere große Neuerung, nämlich die dass 4 Mädels diesen Lehrgang in Ihren eigenen 4 Wänden miterlebten, da Jessica Röthel, Julia Reitz, Marina Wöhning und auch der „Neuerwerb“ Janet Köhler (Sachsen) ab dem 01.09.2004 im Haus des Sports leben, um Schule bzw. Ausbildung und Leistungssport unter möglichst optimalen Bedingungen und mit möglichst großem Erfolg meistern zu können.

Für mich als neuen Landestrainer ging es bei diesem Lehrgang primär darum, meine Ideen und Ansprüche klar zu machen, um dann das TEAM für die gemeinsame Arbeit zu finden. In Kurzform die Ideen und Ansprüche für die neue Saison zur Information:

- ⇒ Neubeginn, d.h. jeder muss sich Trainingszeiten und Förderung etc. erst wieder verdienen – es gibt keine Geschenke im Vorfeld

- ⇒ Der NRW-Kader orientiert sich an der nationalen Spitze, d.h. Ziel der Förderung ist der nationale Topbereich U17 und U19
- ⇒ Die Ansprüche an das Trainingsumfeld, die Trainingseinstellung und die Trainingsqualität orientieren sich an dem Status Quo und der Perspektive der nationalen Spitze
- ⇒ In Mülheim werden bis zu neun Trainingseinheiten für den U17/U19-Bereich angeboten, d.h. es geht auch ganz bewusst darum, die Trainingsumfänge, -Intensitäten und Qualitäten zu erhöhen – auf gut Deutsch: „ZU POWERN“
- ⇒ Wenn ab dem 01.11.2004 auch Stephan Kuhl in Mülheim tätig wird, werden nahezu alle Trainingseinheiten pro Gruppe mit zwei Trainern stattfinden, um eine individualisierte und intensive Arbeit zu ermöglichen
- ⇒ Jeder Athlet muss für sich und für den Zeitraum dieser Saison eine klare und definitive Entscheidung für oder gegen diese Form des Leistungssports fällen – halbe Entscheidungen führen auf Athleten-, wie auf Trainerseite zu unnötigen Konflikten und Unzufriedenheit
- ⇒ Entscheidungen sollen möglichst transparent und eindeutig sein

.....
Training am (Nachwuchs-) Stützpunkt

Mülheim/Ruhr

Die völlig neu strukturierten Trainingseinheiten und Trainingsgruppen in der rechtzeitig fertig gestellten Südstrasse haben sich in den letzten Wochen eingespielt. Neu sind die beiden A-Kader-Einheiten am Dienstag- und Mittwochnachmittag, wo ausschließlich (mit jeweils einem Gast) die NRW-Athleten gemeinsam trainieren, die in den relevanten DBV-Kadern TTD 2 und U19-Team sind. Fest in den Wochenplan integriert findet

Montag- und Mittwochabend ein gemeinsames koordinatives und spezifisches Krafttraining statt. Die Abendeinheit am Mittwoch dient primär für das Ausprobieren der Trainingsinhalte innerhalb eines Spieltrainings.

.....

1.DBV-Rangliste U17 in Oberhausen

Den Einstieg in die nationalen Ranglisten beging das TEAM NRW dieses Jahr am 23./24.10.2004 im eigenen Landesverband. Dadurch war auch eine stattliche Anzahl von Heimtrainern vor Ort. Kurz vor der Rangliste wurden die Spieler, Vereine und soweit bekannt auch Vereinstrainer über eine neue Regelung bei den DBV-Ranglisten und Deutschen Meisterschaften in Kenntnis gesetzt:

Der Jugendausschuss hat beschlossen, dass aus Gründen der Fairness bei DBV-Ranglisten und bei der Deutschen Meisterschaft Begegnungen von NRW-Spielern gegeneinander ohne Coaching stattfinden. Dies gilt ausdrücklich auch dann, wenn einer der Spieler von seinem Heimtrainer gecoacht wird. Bei Problemen behält sich der Jugendausschuss eine Nichtberücksichtigung des gecoachten Spielers in der Zukunft als Konsequenz vor.

Erfreulicherweise klappte diese Neuerung trotz der kurzfristigen Information völlig reibungslos in Oberhausen. Hierfür einen Dank an alle anwesenden Heimtrainer, die sich so spontan im Sinne des TEAM NRW angepasst hatten.

>>>

Wie immer begann die U17-DBV-Saison mit den Doppeln. Hier schoss Jessica Röthel (Spvvg.Sterkrade Nord), in Abwesenheit ihrer Doppelpartnerin Marina Wöhning, die sich in der Rehabilitationsphase nach einer Schulter-Operation befindet, mit Eva Mayer (Rheinhessen-Pfalz) aus NRW-Sicht den Vogel ab und gewann das

Turnier. Danach folgte ein Loch, bis dann auf den Plätzen 9 und 10 die Erstjährigen Dana Kaufhold (Spvvg.Sterkrade Nord) / Bianca Sandhövel (Gladbecker FC) und Janina Christensen (SCU Lüdinghausen) mit Anke Herr (TuS Schleiden) folgen. Auf dem 12.Platz kamen die 88er Julia Reitz (RTG Weidenau) mit Sabrina Berger.

>>>

Im Herrendoppel klopfen nach der Rangliste Dave Eberhard (Spvvg.Sterkrade Nord) und Alexander Schmitz (TV Emsdetten) mit ihrem 5.Platz an die Tür des Halbfinals. Auf dem 7.Platz finden sich dann schon die Erstjährigen Jonas Weise (FC Langenfeld) und Josche Zurwonne (SCU Lüdinghausen) wieder. Wie im Damendoppel ging auch im Herrendoppel der 12.Platz an das TEAM NRW und zwar an Sven Lübbers (TV Paderborn) und Thomas Geuenich (Phönix Hövelhof). Die beiden Bundeskaderathleten Mathieu Pohl (BV Mülheim) und Tim Fillbrunn (FC Langenfeld) konnten wegen einer erneuten Rückenverletzung von Tim nicht an den Start gehen.

>>>

Ausgeruht konnte Mathieu dann im Herreneinzel zu Werke gehen und er brauchte auch alle Energiereserven, um sich als Erstjähriger einen hervorragenden 3.Platz zu sichern. Dabei verlor er das Halbfinale gegen den an Eins gesetzten Bayern Lukas Schmidt erst knapp im dritten Satz. Aber nicht nur Mathieu wusste im Herreneinzel positiv auf sich aufmerksam zu machen. Neben ihm spielten sich noch Alexander Schmitz und Jonas Weise bis ins Viertelfinale vor, wo beide ebenfalls erst im dritten Satz unterlegen waren. Später trafen sie sich dann auch noch im Spiel um Platz 5, welchen der „Ältere“, Alexander dem erstjährigen Jonas vor der Nase wegschnappte. Damit haben sich diese drei Spieler im Einzel über die Rangliste

zur 3.DBV-Rangliste qualifiziert, so dass sie den Weg für weitere NRW-Athleten frei gemacht haben. Last but not least erspielt sich Josche Zurwonne noch einen 14.Platz.

>>>

Im Dameneinzel zeigte Jessica Röthel, trotz ihrer Konzentration auf Doppel und Mixed ihre Klasse und qualifizierte sich mit ihrem 7.Platz automatisch für das nächste Mal. Danach folgt Janina Christensen, die nur eins ihrer 5 Spiele verlor und einen guten 9.Platz erreichte und damit als Erstjährige beim nächsten Turnier an die Tür zum Viertelfinale anklopft. Auf den Plätzen 14 und 19 finden sich dann Bianca Sandhövel und Dana Kaufhold wieder. Die amtierende Deutsche Meisterin U15 Linda Hartjes (Spvvg.Sterkrade Nord) musste ihre Teilnahme kurzfristig wegen einem kleinen Rückfall im Wiederaufbau nach einer langwierigen Armverletzung leider absagen.

>>>

Alles in Allem kann man mit der gezeigten Leistung ganz zufrieden sein. Die Standortbestimmung auf dem nationalen Parkett ist damit in zwei von drei Disziplinen erfolgt und die erforderlichen Maßnahmen werden hoffentlich im weiteren Training ergriffen, um bis zur Deutschen Meisterschaft im Februar die erkannten Defizite und damit den Abstand zur nationalen Spitze zu reduzieren.

Alle vom Landesverband betreuten Spieler haben dafür direkt im Anschluss an das Turnier einen Nachbereitungsbogen erhalten, auf dem die ein bis zwei wichtigsten Aspekte aus dem Coaching dargestellt sind. Falls die Spieler diesen Zettel noch nicht beim Vereinstraining gezeigt haben, bitte ich die jeweiligen Vereinstrainer, die Spieler noch mal daran zu erinnern.

.....

Herbstlehrgang

Der Herbstlehrgang U17/U19 fand vom 26.-28.10.2004 in Mülheim/Ruhr statt.

Die meisten U17er hatten daher nur einen Tag Pause zwischen der DBV-Rangliste und dem Lehrgang. Für die spärlich vertretenen U19er (er waren nur 4 von 18) diente der Lehrgang zur Vorbereitung auf die am 06./07.11.2004 stattfindende 1.U19-DBV-Rangliste in Radebeul (Sachsen). In Abwesenheit von Denis Nyenhuis (SCU Lüdinghausen) und Janet Köhler (BV Mülheim) die beide zeitgleich bei der Jugendweltmeisterschaft in Kanada waren, fand sich ein deutlich kleineres Team als im Sommer im Haus des Sports ein. Das Trainerteam, bestehend aus dem Landestrainer, Stephan Kuhl, Nicole Baldwein, Nick Nolte und Meike Schmitz als Hospitantin staunte nach drei harten Tagen mit insgesamt acht Trainingseinheiten nicht schlecht, wie sich die Arbeit im Vergleich zum Sommerlehrgang geändert hatte. Die Spieler nutzen nahezu alle Chancen dieses Arbeitslehrgangs, um sich richtig gut auf die kommenden DBV-Ranglisten vorzubereiten. Selbst die abschließende Spieleinheit wurde am so genannten Physis-Tag, also nach einer langen Spinningtour und einer Stunde koordinativem Krafttraining, noch mit Ehrgeiz, Einsatz und guten Leistungen genutzt. Intensives Arbeiten mit Spaß, so kann es weitergehen.

.....

Ich persönlich bin gespannt darauf, wie ich es schaffen soll, den U17-Teamspruch, der in Sindelfingen am 13./14.11.2004 seine Premiere feiern wird, in der nächsten TEAM NRW U17/U19 INFO entsprechend darzustellen.

Marcus Busch
Landestrainer U17/U19